

## Juergant

---

**Von:** "Juergant" <[juergant@t-online.de](mailto:juergant@t-online.de)>

**Gesendet:** Donnerstag, 24. Dezember 2009 17:05

**Betreff:** Gesundheitsorientierter Tourismus

Gesundheitsorientierter Tourismus - mein Rückblick 2009

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

bis zum Sommer 2009 hatten wir zahlreiche Treffen wegen eines gesundheitsorientierten Tourismus in Ruhpolding. Schließlich kann es einmal sehr schnell mit dem Biathlon-Boom zu Ende sein - was dann? Unter anderem trafen wir uns am 8. März 2009 im Landhotel Maierschwendt mit Herrn Klaus Stöttner (Sprecher für Tourismuspolitik der CSU-Landtagsfraktion). Dazu die Berichte auf unserer VdRG homepage: <http://ruhpolding-fit.de/>

Am 29. Juni 2009 waren Dr. Pfeifer und ich im Bayerischen Landtag zum Arbeitskreis Gesundheitsregionen in Bayern von Health Care Bayern e.V. (Vorsitzende Landtagspräsidentin Barbara Stamm) eingeladen. Nachdem die Projektleiterin uns als Teilnehmer aus Ruhpolding mehrfach auffordernd genannt hatte, habe ich mich zu unserem Anliegen gesundheitsorientierter Tourismus geäußert. Nach Ende der Sitzung hatten Dr. Pfeifer und ich interessante Gespräche mit dem geschäftsführenden Vorstandsmitglied Frau Küng, dem Ministerialrat vom Gesundheitsministerium Herr Ellmeier und anderen Teilnehmern, die mit uns im Kontakt bleiben möchten.

Am 6. August 2009 fand auf meine Initiative beim Tourismusverband München-Oberbayern ein Treffen bezüglich eines gesundheitsorientierten Tourismus statt. Anwesend waren Frau Lichtenauer (Geschäftsführerin), Frau Wolfring (Leitung Marketing), Herr Ellmaier (Ministerialrat und Leiter des Referats Gesundheitswirtschaft beim Bayerischen Staatsministerium für Umwelt und Gesundheit), Frau Küng (geschäftsführendes Vorstandsmitglied von Health Care Bayern e.V. Vorsitzende Barbara Stamm, Landtagspräsidentin), Herr Grießer (Tourismusdirektor Berchtesgadener Land). Unser Tourismusdirektor Martin Hasslberger hatte sich entschuldigt. Herr Ellmaier sagte spontan, seinerseits kann ich mit finanzieller Unterstützung rechnen. Die Damen und Herren würden sogar zu einem weiteren Gespräch in unsere Gegend kommen.

Am 13. November 2009 war ich erneut zum Arbeitskreis Gesundheitsregionen im Bayerischen Landtag eingeladen. Bei dieser Sitzung wurde mir die Frage gestellt, warum ich am Treffen mit der Geschäftsführerin des Tourismusverbandes München-OBB im September dieses Jahres in Traunstein nicht teilgenommen habe. Meine Antwort: davon weiß ich bis heute nichts und ich wurde auch nicht eingeladen. Mit ungläubigen Kopfschütteln wurde gefragt, haben Eure Tourismusverantwortlichen wirklich soviel eigene Ideen, dass Sie solche Ideen und Vorschläge ignorieren können? Die Geschäftsführerin Frau Küng von Health Care Bayern e.V. sagte mir öffentlich vor Allen, Sie wartet immer noch auf Ihre Einladung nach Ruhpolding. Auch vom Leiter Gesundheitswirtschaft, Ministerialrat des Bayerischen Staatsministeriums für Umwelt und Gesundheit Herr Ellmaier wurde ich darauf telefonisch angesprochen. Herr Ellmaier hatte mir bereits finanzielle Unterstützung zugesagt. Leider musste ich darauf hinweisen, dass meine Anhörung beim Tourismusausschuss unseres Ruhpoldinger Gemeinderates nicht angekommen ist und deshalb ein Treffen vorerst keinen Sinn hat. Dementsprechend werde ich mich zukünftig wieder um meinen Betrieb kümmern müssen, der in den letzten 2 Jahren extrem gelitten hat. Im Jahre 2007 hatte ich in meinem Betrieb mit meinen neuen Ideen noch ein Übernachtungsplus von 17%. Durch mein öffentliches "gschaftln" und der dadurch für meinen Betrieb fehlenden Zeit hatte ich in den letzten 2 Jahren erhebliche Übernachtungsrückgänge.

Am 24. November 2009 hatte ich dann wieder einmal ein Gespräch mit unserem Tourismusdirektor Martin Hasslberger, der sich sehr begeistert gezeigt hat. Danach war ich der festen Überzeugung, dass sich endlich was tut, jedoch kam bis heute nicht einmal eine Einladung dieser leitenden Damen und Herren aus München zustande. Vielmehr musste ich mir wieder einmal zu Recht von der Geschäftsführerin von Health Care Bayern e.V., Frau Küng, im Schreiben vom 15. Dezember 2009 aus München folgendes vorhalten lassen:

Hr. Ellmaier und ich haben uns mit Ihnen und den Vertretern von Tourismus Oberbayern schon vor einiger Zeit zu einem ausführlichen Gespräch getroffen. Sie wollten im Anschluss daran ein Treffen mit den Tourismusverantwortlichen aus Ruhpolding, Hr. Ellmaier, Vertretern von Tourismus Oberbayern und Health Care Bayern organisieren. Ein Terminvorschlag liegt bisher aber noch nicht vor. Gerne würden wir als gemeinnütziger Verein die Region Ruhpolding beim Thema Gesundheit / Weiterentwicklung als Gesundheitsregion mit Ideen und durch unser Netzwerk unterstützen, denn das Thema liegt uns sehr am Herzen.

Unser Bürgermeister hat mich immer an unseren Tourismusedirektor verwiesen. Am 21.12.2009 habe ich trotzdem als letzten Versuch unseren Bürgermeister Claus Pichler um Terminvorschläge für ein Treffen mit diesen Damen und Herren aus München gebeten. Dieses Schreiben blieb bis Heute unbeantwortet.

Damit möchte ich kommentarlos das Jahr 2009 schließen.

Herzliche Grüße  
Jürgen Gstatter